

DR Baureihe 01.5 für TS 20xx

Version 1.0



Inhalt

1	Geschichtliches.....	3
2	BR 01.5 für TS 2018	4
3	Bedienungselemente.....	8
4	Installation.....	13
5	Copyright/Danksagungen.....	14

Disclaimer DoveTail Games Ltd.

IMPORTANT NOTICE. This is user generated content designed for use with DoveTail Games Limited's train simulation products, including Train Simulator 2017. DoveTail Games Limited does not approve or endorse this user generated content and does not accept any liability or responsibility regarding it.

This user generated content has not been screened or tested by DoveTail Games Limited. Accordingly, it may adversely affect your use of DoveTail Games's products. If you install this user generated content and it infringes the rules regarding user-generated content, DoveTail Games Limited may choose to discontinue any support for that product which they may otherwise have provided.

The RailWorks EULA sets out in detail how user generated content may be used, which you can review further here: www.railsimulator.com/terms. In particular, when this user generated content includes work which remains the intellectual property of DoveTail Games Limited and which may not be rented, leased, sub-licensed, modified, adapted, copied, reproduced or redistributed without the permission of DoveTail Games Limited."



1 Geschichtliches

Anfang der 60-er Jahre konnte die Deutsche Reichsbahn (DR) auf ihre Schnellzugloks der Baureihe 01 noch nicht verzichten. Doch viele Maschinen waren durch den Einsatz vor schweren D- und Eilzügen verschlissen. Zudem setzte der alte Kessel der Leistungsfähigkeit Grenzen. Aus diesem Gründen lies die DR 35 Maschinen zwischen 1962 und 1965 im Raw Meiningen im Rahmen des Rekonstruktions-Programms grundlegend erneuern - die 01.5 entstand. Bis Mitte der 70-er Jahre bildeten die mächtigen Lokomotiven das Rückgrat im schweren Schnellzugdienst der DR. Erst 1982 stellte das Bw Magdeburg mit der 01 512 die letzte Maschine ab.

Der Typ ist nicht nur interessant aus technischer oder historischer Sicht, sondern auch weil relativ viele Loks von den Schneidbrenner gerettet wurden. Deshalb erinnern fünf Museums-Exemplaren an die Reko-01. Sechs verschiedenen Varianten dieser Lokomotiven sind von uns als Rollmaterial-Objekte für TS 2018 realisiert worden.



Bild: Ronnie Venhorst

Weitere Informationen sind den Internet zu entnehmen, zum Beispiel:

http://www.ebm-arnstadt.de/index.php?option=com_content&view=article&id=86&Itemid=40
https://nl.wikipedia.org/wiki/DR_Baureihe_01.5

2 BR 01.5 für TS 2018



DR 01 504

Ausführung mit Boxpok-Rädern, seitlichen Schürzen und Ölfeuerung (Epoche III, 1950-1970).



DR 01 0507-2

Ausführung mit Boxpok-Rädern und Ölfeuerung, aber ohne seitlichen Schürzen (Epoche III, 1950-1970).



DR 01 514

Ausführung mit Boxpok-Rädern und Kohlefeuerung (Epoche III, 1950-1970).



DR 01 517

Ausführung mit Speichen-Radsätzen und Ölfeuerung (Epoche IV, 1970-1990).



DR 01 1531-1

Ausführung mit Speichen-Radsätzen und Ölfeuerung, aber mit flacher Rauchkammertür (Epoche IV, 1970-1990).



DR 01 533

Ausführung mit Speichen-Radsätzen, Kohlefeuerung und flacher Rauchkammertür (Epoche III, 1950-1970).

TS Objektbrowser Verzeichnis

Baureihe 01.5	Lok	Tender
01 504	WG DR BR 01 504 O	WG DR BR 01 504 T34 Oel
01 0507-2	WG DR BR 01 507 O	WG DR BR 01 507 T34 Oel
01 514	WG DR BR 01 514	WG DR BR 01 514 T34
01 517	WG DR BR 01 517 O	WG DR BR 01 517 T34 Oel
01 531	WG DR BR 01 531 O	WG DR BR 01 531 T34 Oel
01 1533-1	WG DR BR 01 533	WG DR BR 01 533 T34

Alle Varianten auf einen Blick

Ausführung	504	0507-2	514	517	1531-1	533
Kohle			•			•
Öl	•	•		•	•	
Rauchkammertür	spitz	spitz	spitz	spitz	flach	flach
Speichenräder				•	•	•
Boxpokräder	•	•	•			
Schürzen	•					
Epoche	III	IV	III	III	IV	III
Schrift (Loknr.)	1	2	1	1	2	1

1 = Prof. R. Klein (Spitzziffern)

2 = Alte DIN 1451 Mittelschrift geprägt

Preload Consists

DR BR 01 504 (light engine)

DR BR 01 507 (light engine)

DR BR 01 514 (light engine)

DR BR 01 517 (light engine)

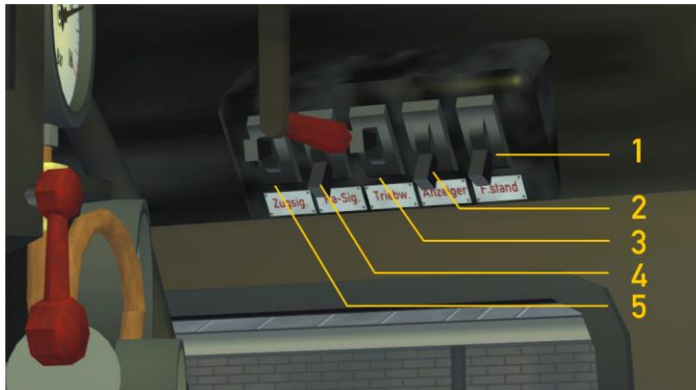
DR BR 01 531 (light engine)

DR BR 01 533 (light engine)

3 Bedienungselemente

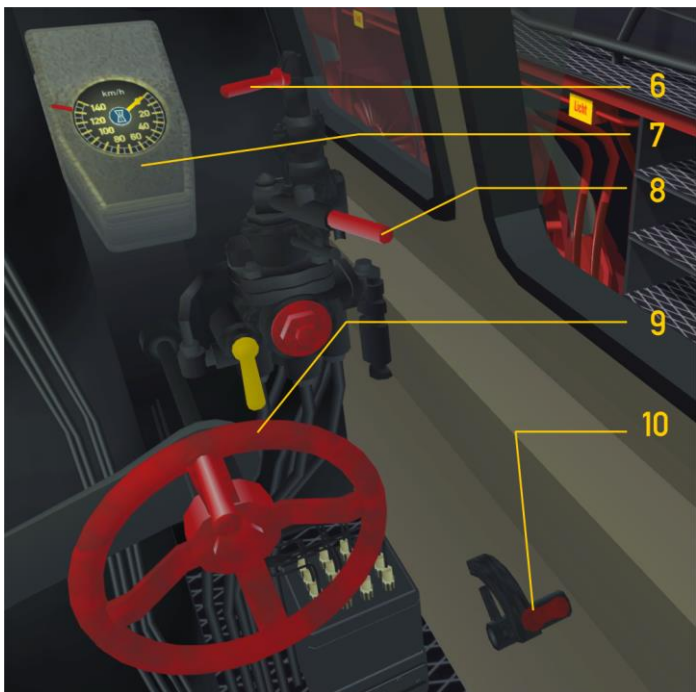
Hebel, Schalter und Anzeiger

Die Kameraaufstellung des Führerstands umfasst zwei Positionen, welche mit den links/rechts-Pfeiletasten gewechselt werden können: Lokführer (rechts) und Heizer (links).



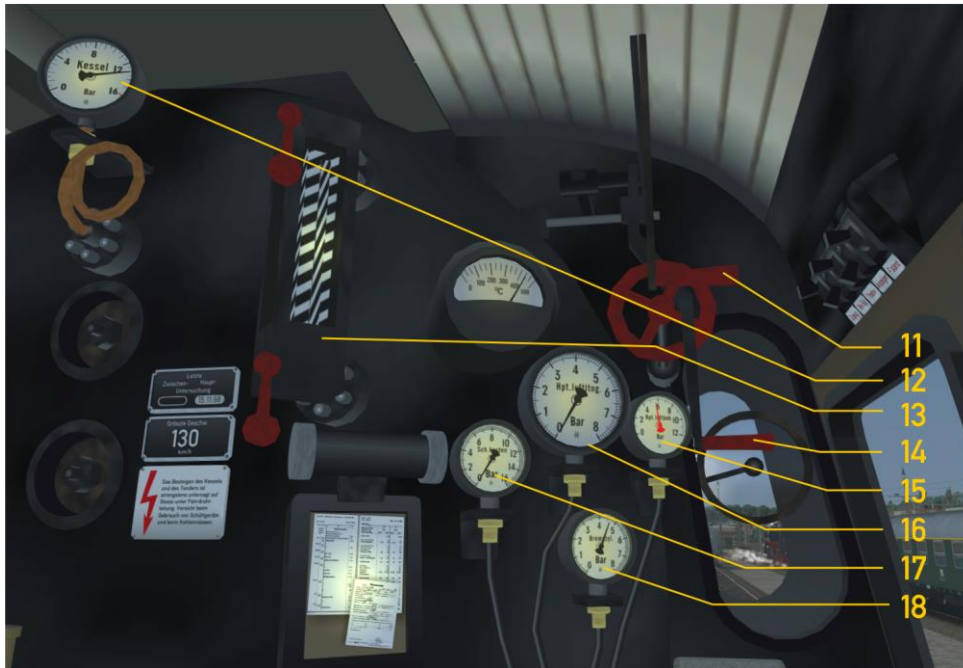
Die Beleuchtung unserer Reko-01 wird gesteuert von einem Schaltpult am rechten Oberseite des Führerstands. Zunächst sind die Rangiersignale (4) eingeschaltet, sowie die Beleuchtung der Anzeiger (2). Die Triebwerk- und Gestängebeleuchtung (3) kann bei Nacht aktiviert werden.

1	Führerstandbeleuchtung	STRG + F12	4	Rangiersignale	STRG + F9
2	Anzeigerbeleuchtung	STRG + F11	5	Zugsignale	H / SHIFT + H
3	Triebwerkbeleuchtung	STRG + F10			

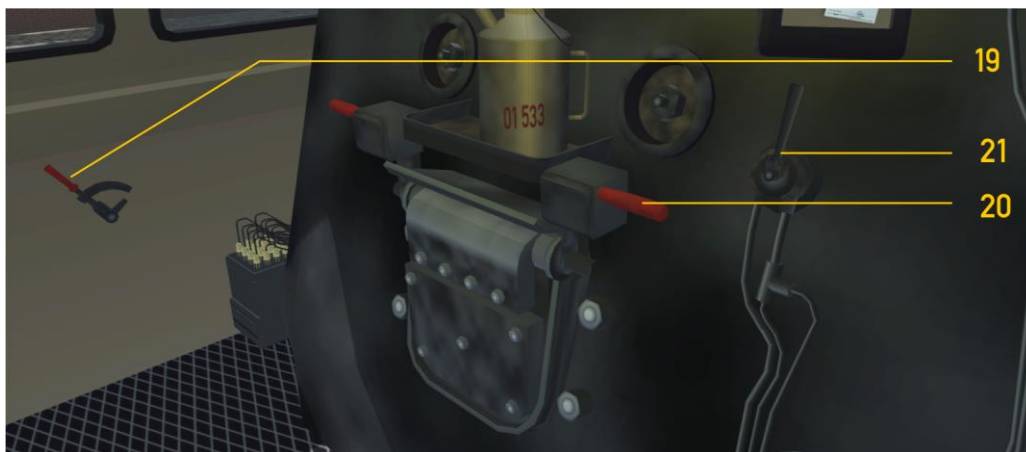


Mit den Steuerungsrund (9) setzen wir der Füllungsgrad der Zylinder. Darüber hinaus finden wir hier eine Lok- und eine Zugbremsventil (7 bzw. 8) und der Tacho (6). Mit dem Hebel (10) werden die Zylinderventile (Entwasserungsventile) geöffnet und geschlossen. Zunächst sind diese geöffnet.

6	Zusatzbremsventil		9	Steuerungshandrad	W / S
7	Tacho	[]	10	Zylinderventile offen/zu	C
8	Führerbremsventil	; ';			

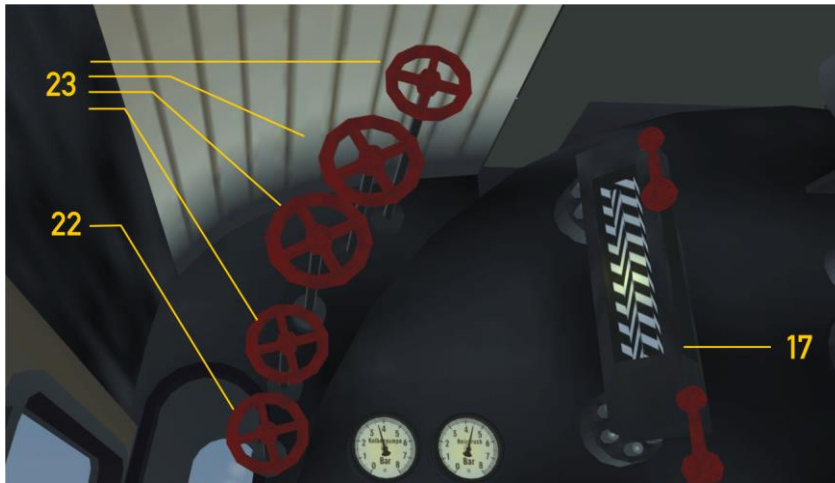


11	Pfeife, lang Rangierpfeiff	SPALTENTASTE N	15	Hauptluftbehälter
12	Manometer		16	Hauptluftleitung
13	Wasserstandsanzeiger		17	Schieberkastdruck
14	Regler	A / D	18	Bremszylinderdruck



19	Abschlammventil	D/SHIFT + D		
20	Feuertürhebel	F/SHIFT + F		
21	Sandstreuer			

Selbstverständlich kann die Feuertür (20) in ölgefeuerten Maschinen nicht betätigt werden.



17	Wasserstandsanzeiger				
22	Bläser	, / SHIFT + ,			
23	Speisewasserpumpen				



Einsatz der Reko-01 in TS 20xx

Zunächst sind auf der Lok die Rangiersignale eingeschaltet und die Zylinderventile geöffnet. Wenn die Zugsignale von der Spieler aktiviert werden, kehrt der Ra-schalter wieder in den 0-Stand zurück. Die Zylinderventile bleiben geöffnet, bis die Zylinder erwärmt sind und sich in den Zylindern keine Kondensation mehr bilden kann. Sie werden normalerweise von der Lokführer wenige Minuten nach dem Öffnen des Reglers zugemacht, im TS ist der Spieler dafür zuständig.



Unsere Reko-01 gibt die beste Leistung wenn Sie die Steuerung auf 21 % vorwärts und den Regler auf 58 % geöffnet haben. Es gibt mehr Spaß wenn die Lok ohne *Auto Fireman* gefahren wird. Es ist dabei wichtig, dass der Wasserstand im Kessel in der Nähe von 99 % und die Kohlemenge um 65 % gehalten werden. Die Ölmenge wird vom TS mit Kohlen gleichgeschaltet.



Ein- oder Ausschalten des automatischen Heizers machen Sie in den *Einstellungen* > *Gameplay*. Im gleichen Fenster können Sie die *Train Control* (Zug-Steuerelemente) auf der *Experte*-Ebene festlegen.



Mit SHIFT + 2 selektieren Sie eine gute Aussicht über die Strecke. Genau wie in der realen Welt sehen Sie durch eine Windschutzscheibe.



Bei Regen bleibt die Schleuderscheibe frei von Regentropfen.

Beim Erstellen eines Szenarios können Sie die Kohle- und Wasservorräte des Spielerzugs festlegen, nachdem der Tender mit einem doppelten linken Mausklick selektiert worden ist:



4 Installation

Die BR 01.5 von Wilbur Graphics kann als .rwp-Datei heruntergeladen werden und kann über das Menü <Dienstprogramme> von TrainSimulator 2018 installiert werden:

C:\Program Files (x86)\Steam\SteamApps\common\RailWorks\Utilities.exe

Wählen Sie in dem Programmfenster den Tab Package Manager und klicken Sie dann Aktualisieren an. Danach klicken Sie Install an und selektieren Sie den Datei:

WG_DR_BR_01_5_V1_0_build_20180110.rwp

Bitte lesen Sie die *release notes.txt* für aktuelle Änderungen usw.

Wichtige Hinweis: für den korrekten Betrieb verschiedener Animationen (z Bsp. Rauch und Lokpersonal) ist es notwendig das die Standard-DTG-Objekte mit der zu befahrenen Strecke verbunden sind. Das können Sie entweder im Szenario-Editor oder in den Strecken-Editor einrichten. Der Screenprint unter kommt aus dem Szenario-Editor, aber beide Editoren arbeiten in dieser Hinsicht gleich. Wählen Sie zuerst den kleinen blauen Würfel mit dem orangefarbenen Dreieck auf der linken Seite des Bildschirms. Ein Menü erscheint wo Sie DTG anklicken. Demnächst können Sie dann mit den entsprechenden Häkchen die Verbindung mit der DTG Academy vornehmen:



5 Copyright/Danksagungen

© 2018 Wilbur Graphics

info@wilburgraphics.com

Train Simulator 2018 ist eine Marke von Dovetail Games und RailSimulator.com Ltd.

Wir bedanken uns an Wolfer König für viele nützlichen Tipps, auch im Bezug der deutschen Rechtschreibung, und bei Studio 2561 für das Fertigstellen des Sounds.